

Steinbuch Centre for Computing

Leitung: Prof. Dr. Hannes Hartenstein
Prof. Dr. Bernhard Neumair
Prof. Dr. Achim Streit

Erstellt von: Achim Grindler
Erstellt am: 20.05.2013
Geändert von: Achim Grindler
Geändert am: 22.05.2013

5. IT-Beauftragten Versammlung für das KIT am 15.05.2013

Termin: 15.05.2013 14:30 – 16:15 Uhr

Anwesende: s. Teilnehmerliste im SCC (95 IT-Beauftragte aus 88 OE, SCC-Direktorium, SCC-Abteilungsleiter)

Verteiler: IT-Beauftragte am KIT, SCC

Tagesordnung

Top 1 – Begrüßung – Neues aus dem SCC	1
Top 2 – SCC-Services: Aktuelles	2
Top 3 – Fortschrittsbericht kit.edu-Migration	2
Top 4 – Status IT-Grundausstattung (IT-GA)	3
Top 5 – Administration in KIT.EDU (kooperative Administration)	3
Top 6 – bwSync&Share: Dropbox-Alternative für den landesweiten Einsatz in BW	3
Top 7 – bwUniCluster	4
Top 8 – IBM Smart Cloud Enterprise	4
Top 9 – Fragen / Diskussion	4

Top 1 – Begrüßung – Neues aus dem SCC

Prof. Neumair begrüßte die Anwesenden im Namen des SCC-Direktoriums zur 5. IT-Beauftragten Versammlung des KIT im großen Hörsaal 10.50 am Campus Süd.

Prof. Neumair dankte zunächst allen ITB für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Monaten. Die derzeit laufende Migration verlangt allen Beteiligten ein hohes Maß an Mitarbeit und Einsatz ab: „Bitte bleiben Sie so motiviert und treiben auch in Ihrer OE die KIT.EDU-Migration weiterhin voran.“

Prof. Neumair betont noch einmal dass die derzeitige IT-Umgebung zu komplex und in die Jahre gekommen ist, so dass auch wieder in den vergangenen Monaten vermehrt Instabilitäten und Reibungsverluste in den Arbeitsabläufen auftraten. Die Migration, die wir gemeinsam meistern ist im gesamten KIT positiv sichtbar.

Herr Lorenz führt weiter durch die Tagesordnung.

Top 2 – SCC-Services: Aktuelles

(Andreas Lorenz, SCC-ISM, [s. Präsentation](#))

Herr Lorenz zeigte eine kurze Übersicht der seit der letzten IT-Beauftragten Versammlung im November letzten Jahres gemachten Änderungen (Inbetriebnahmen, Aktualisierungen und Außerbetriebnahmen) an den vom SCC angebotenen Diensten. Da die ITB auch schon im Vorfeld über die [SCC-Service-News](#) en detail informiert sind, kann dieser Teil der Agenda zukünftig gestrafft werden.

Fragen/Diskussionspunkte **Mathematica Lizenz:**

Frage ITB nach Rückmeldungen der OEs zur Abkündigung der Mathematica Campus Lizenz?

Antwort: Es gab erst 2-3 Rückläufer. Prof. Neumair bittet die ITB dafür in den Instituten zu werben, damit ggf. mit großer Beteiligung eine neue Campus Lizenz erworben werden kann.

Anmerkung ITB: Lizenzfragen/Lizenzthemen sollten in der ITB-V generell auf die Tagesordnung kommen.

Prof. Hartenstein hat in vergangenen Versammlungen (auch im IT-Expertenkreis) über die Abkündigung - speziell von SW-Lizenzen - und die Sparmaßnahmen, die auch das SCC zu stemmen hat, berichtet.

Frage ITB wie sich kleinere Institute, mit geringer Mittelausstattung einbringen sollen/können?

Antwort: Das SCC regt an, dass sich auch Institute mit einem geringeren Betrag beim SCC rückmelden sollten oder sich ggf. mit anderen kleineren Instituten zusammenschließen. Je mehr Institute sich beteiligen, desto geringer werden die Kosten pro Institut.

Anmerkung ITB: Bedenken, dass das Verfahren im Fall Mathematica zu pauschal ist.

Antwort: Aus dem IT-EK wurde eine AG gebildet, die sich darum kümmert, wie solche Verfahren zukünftig gehandhabt werden sollen. Herr Engelmann berichtet, dass sich die AG getroffen hat und Zahlen erarbeitet. Ergebnisse sind allerdings noch nicht zu Papier gebracht. Dies erfolgt in den nächsten Wochen. Prof. Hartenstein regt an hier stark lösungsorientiert zu denken. Es sind Vorschläge aller Art seitens der ITB denkbar. Da das SCC in dieser Sache Zeitdruck hat, ist die Abkündigung allerdings notwendig und nicht diskutabel.

Update Webdienste (U. Weiß)

Herr Weiß berichtet anhand von Folien ([s. Präsentation](#)) den Status zu Internetauftritten und Portalen. Neben vielen inhaltlichen Neuerungen (OpenText Features, Neue Websuche, SharePoint 2013) sind auch signifikante Performance-Verbesserungen erreicht worden, was Logdaten belegen.

Fragen und Anregungen: keine

Darstellung des SCC-Service Supports auf Basis des Ticketsystems

Herr Lorenz zeigt anhand von zwei Folien, wie Kennzahlen zum Umgang mit Serviceanfragen (Tickets) belegen, das gute Arbeiten im Service Support widerspiegeln. Ein Dank geht an die ITB, die das Ticketformular rege nutzen (168 verschiedene ITB, ca. 28% ITB-Tickets).

Frage: Wie bzw. wer erfasst die anderen 70% der SCC-Tickets?

Antwort: Das SCC-Ticketsystem ist das zentrale Tool des SCC Service Desk und anderer Fachgruppen des SCC. Mails und Anfragen per Telefon der KIT-Mitarbeiter und Studierenden (Z. B. an servicedesk@scc.kit.edu) werden ebenfalls als Ticket erfasst und zugewiesen.

Top 3 – Fortschrittsbericht kit.edu-Migration

(Andreas Lorenz, SCC-ISM, [s. Präsentation](#))

Herr Lorenz zeigt anhand von fünf Folien, wie die Entwicklung der KIT.EDU-Migration voranschreitet.

Frage / Anmerkung ITB: Wie ist der Stand der Migration der RZ-Benutzerdatenverwaltung für mySQL-Dienste?

Antwort: Herr Scheibenberger berichtet, dass Migration zu MySQL in Arbeit ist. Ggf. separater Bericht in einem Expertenkreis.

Frage / Anmerkung ITB: Zahlen zur Desktopmigration scheinen nicht korrekt zu sein (Aussage 60% der Desktops der alten Umgebung sind migriert)

Antwort: Die Darstellung bezieht sich auf die bisher in die Migration eingebundenen OEs und nicht auf die absolute Anzahl der Desktops.

Top 4 – Status IT-Grundausrüstung (IT-GA)

(Prof. Hartenstein, SCC-Direktorium, [s. Präsentation](#))

VP Breuer hat das Thema IT-GA unter den anderen Finanzvorhaben priorisiert. FIMA und SCC haben sich auf den Einführungstermin 1.1.2014 geeinigt (Verweis auf EPS Beschluss im Juni 13).

Die IT-Grundausrüstung und das Ende der KIT.EDU-Migration gehören „logisch“ zusammen. Änderungen am gemeinschaftlich geschnürten Paket können dann im laufenden Betrieb erfolgen. Budgetrelevant für die IT-GA sind die Anzahl der Mitarbeiter eines Instituts.

Des Weiteren erarbeiten FIMA und SCC ein Konzept zur Budgetierung von Diensten, die nicht im Rahmen der IT-GA zur Verfügung gestellt werden können. Es soll auf die neuen Anforderungen des KIT passen und nicht mehr so feingranular wie im ehemaligen FZK sein.

Frage ITB: Ist nach fast drei Jahren das GA-Paket noch passend?

Antwort: Es wird eine Rekalkulation erfolgen. Die Leistungen werden nicht komplett in Frage gestellt. Das Papier wird allerdings nochmals vor Verabschiedung gesichtet werden. Kleinere Änderungen können im Betrieb erfolgen. Zunächst ist die Einhaltung des Termins 1.1.2014 im Vordergrund. Dies ist eine große Chance zur Verbesserung und Vereinheitlichung von Prozessen am KTI.

Frage ITB: Werden IP-Adressen ab Einführung nicht mehr berechnet?

Antwort: Ja

Frage ITB: Welche Kosten kommen auf Institute zu, da derzeit die Preise noch nicht transparent sind (z. B. für SharePoint 2013 und Web-Auftritte)?

Antwort: Derzeit wird die Kosten- und Leistungsrechnung am KIT von den zuständigen Einheiten und Gremien erarbeitet. Kostenneutralität gegenüber dem „alten Zustand“ ist geplant und soll eingehalten werden. Aber auch die geforderten Einsparungen sind einzuhalten.

Top 5 – Administration in KIT.EDU (kooperative Administration)

(Andreas Lorenz, SCC-ISM, [s. Präsentation](#))

Herr Lorenz zeigt anhand von zwei Folien, welche Möglichkeiten zur kooperativen Administration gegeben sind, sowie eine Info zum Auslaufen des Rahmenvertrages PC-Support. Wenn Vertrag von OEs benötigt werden sollte, erbittet das SCC Rückmeldungen an Herrn Kempermann bis zum 15.06.2013.

Fragen und Anregungen ITB: Umstrukturierungen (z. B. durch WuF-Projekt) könnten Auswirkung auf Bedarf haben.

Frage: Wie bekommt man Einsicht in diesen Vertrag (Leistungen und Preise)?

Antwort: Informationen findet man unter <http://www.scc.kit.edu> -> Dienste -> Nutzerservice -> [PC-Support](#). Die Vertragsdetails sind beim Einkauf zu erfragen.

Top 6 – bwSync&Share: Dropbox-Alternative für den landesweiten Einsatz in BW

(Nico Schlitter, SCC-DADM, [s. Präsentation](#))

Herr Schlitter zeigt anhand von drei Folien, wie der Status zum Dienst bwSync&Share ist. Es existieren Testumgebungen (Korrektur: TeamDrive seit Mai 2012). Das SCC freut sich über eine rege Beteiligung bei den Tests. Nur so kann der Dienst optimal geplant und ausgestaltet werden. Noch nicht alle Clients sind Shibboleth-fähig. Es existiert hierfür aber ein separater Registrierungsservice.

Top 7 – bwUniCluster

(Holger Marten, SCC-SCS, [s. Präsentation](#))

Herr Marten zeigt anhand von fünf Folien, wie der Status zur Forschungsinfrastruktur bwUniCluster ist. Die voraussichtliche Inbetriebnahme ist August 2013.

Fragen: Keine

Top 8 – IBM Smart Cloud Enterprise

(Marcel Kunze, SCC-RG-Cloud, [s. Präsentation](#))

Herr Kunze zeigt anhand von neun Folien, welches Cloud Computing Serviceangebot IBM dem KIT bietet bzw. bieten kann. Zur Nutzung ist die Registrierung mit der KIT-Mailadresse notwendig. Nach der Registrierung kann der ITB über das SCC-Servicedesk Unterstützung anfragen. Serviceanfrage wird an Cloud Computing Gruppe weitergegeben.

Frage ITB: Können auch KIT-IP-Adressen verwendet werden?

Antwort: Nein, IBM nutzt in der Cloud keine Netzwerk-Virtualisierung.

Frage ITB: Ist zur Nutzung eine Kreditkarte nötig?

Antwort: Nein.

Top 9 – Fragen / Diskussion

Im Vorfeld wurden zwei Diskussionspunkte gemeldet ([s. Präsentation](#)).

Das SCC betreibt die technischen Dienste KIT-LDAP und KIT-AD mit dem Anspruch auf hohe Verlässlichkeit und Stabilität.

Prof. Neumair nimmt Stellung zur Deaktivierung von KIT-Benutzerkonten. ITB können nicht eigenmächtig Konten deaktivieren. Hier ist eine Rücksprache mit dem CIO notwendig. ITB mögen sich wegen einer Deaktivierung von Konten beim Service Desk des SCC melden. SCC muss Freigabe von CIO erhalten.